

BEHIND THE STAGE

ABSCHLUSSBERICHT : ZUSAMMENFASSUNG

Das Projekt *Behind the Stage* wurde von Pearle* - Live Performance Europe im Kontext der europäischen Säule sozialer Rechte ins Leben gerufen (die europäische Säule sozialer Rechte baut auf zwanzig Grundsätzen auf, die vom Europäischen Parlament proklamiert wurden, um die Arbeits- und Lebensweise innerhalb der EU zu verbessern).

Behind the Stage hatte eine Laufzeit von Dezember 2017 bis Oktober 2020 und zielte darauf ab, die Rolle und Kapazität der Arbeitgeberverbände zu stärken, zur Verbesserung der Arbeitsbeziehungen im Live Performance Sektor beizutragen und die Leistungen von Organisationen hervorzuheben, deren Arbeit fast immer "hinter der Bühne" stattfindet. Das Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen einer Haushaltslinie zur Unterstützung von Initiativen der europäischen Sozialpartner teilfinanziert.

EINFÜHRUNG

Der Bericht erläutert zunächst die Besonderheiten des Live Performance Sektors in Europa und die Rolle von Pearle* in diesem Zusammenhang, insbesondere in seiner Eigenschaft als Vertreter der Arbeitgeberverbände im europäischen sozialen Dialog auf sektoraler Ebene. Vor diesem Hintergrund startete Pearle* das Projekt ***Behind the Stage*** und legte folgende Ziele fest. Es sollte:

- zu den Zielsetzungen der Europäischen Säule sozialer Rechte beigetragen werden
- die Rolle und Kapazität von Arbeitgeberverbänden gestärkt werden
- der soziale Dialog im Bereich Darstellende Kunst gefestigt werden
- auf die Aktivitäten der Arbeitgeberverbände aufmerksam gemacht werden
- ein Abschlussbericht mit einer Roadmap für die Zukunft erstellt werden

Folgende Ergebnisse sollten dabei erzielt werden:

- Verbessertes Wissen zu bestimmten Themen in Bezug auf Arbeitsbeziehungen
- Verstärkte Beteiligung am europäischen sozialen Dialog
- Sichtbarkeit und Anerkennung von Verbänden im Live Performance Sektor
- Ein künftiger Aktionsplan zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit von Arbeitgeberverbänden

Insgesamt wurden vier Konferenzen zum Kapazitätsaufbau organisiert, auf denen spezifische Arbeitsgruppen, Seminare und Workshops sowie Präsentationen und Plenardiskussionen angeboten wurden. Die Veranstaltungen fanden in Tallinn, Estland (Mai 2018), Antwerpen, Belgien (November 2018), Plovdiv, Bulgarien (Mai 2019) und Porto, Portugal (November 2019) statt. Es wurden auch die Pearle*-Live Performance Europe Awards in Brüssel, Belgien organisiert (November 2018) und eine abschließende Online-Konferenz im September 2020.

Behind the Stage wurde vom Pearle*-Büro in Brüssel mit Unterstützung von drei Projektpartnern verwaltet - **EETEAL** (estnischer Verband der Institutionen für darstellende Kunst), **Les Forces Musicales** (Verband französischer Opernhäuser, Orchester und Lyriktheater) und **oKo** (flämischer Arbeitgeberverband im Bereich darstellende Künste und Musik). Es gab außerdem zwei assoziierte Partner - **BAROK** (bulgarischer Arbeitgeberverband für Kultur) und **PERFORMART** (portugiesischer Verband der darstellenden Künste); und einen Partner auf freiwilliger Basis - **Deutscher Bühnenverein** (Arbeitgeberverband der Theater und Orchester).

Die Hauptnutznießer von **Behind the Stage** waren die Vertreter der Pearle*-Mitglieder, von denen die meisten gemeinnützige Arbeitgeberverbände, Vereinigungen oder Interessensverbände im Live Performance Sektor sind. Zu den Konferenzen wurden auch Arbeitgeberverbände aus der ganzen EU eingeladen, die noch kein Pearle*-Mitglied sind. Zudem wurden einzelne Organisationen eingeladen, lose Kollektive oder Einzelpersonen, die

potenziell die Schaffung neuer Arbeitgeber in ihren eigenen Ländern vorantreiben könnten.

Eine der wichtigsten Säulen, auf denen **Behind the Stage** basierte, war die anfängliche Hintergrundrecherche, die durchgeführt wurde, um Feedback von Mitgliedern zu erhalten und sich dabei auf Themen zu konzentrieren, die sie als besonders besorgniserregend identifizierten. Zu diesem Zweck wurde in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 eine erste Umfrage mit anschließender Kartierung unter Pearle*-Mitgliedern verteilt, um das Interesse an möglichen Themen für die Aktivitäten der **Behind the Stage Academy** zu überprüfen. Es sollten auch Daten zu bereits laufenden Pearle*-Aktivitäten in folgenden Bereichen gesammelt werden: Dienstleistungen für Mitglieder, sozialer Dialog und sektorale Beziehungen. Zwei weitere Umfragen wurden im Jahr 2020 (Mai und September) mit identischen Fragen durchgeführt, um einen Überblick über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Funktionsweise der Verbände und den sozialen Dialog zu erhalten.

BEITRAG ZU DEN ZIELEN DER EUROPÄISCHEN SÄULE SOZIALER RECHTE

Behind the Stage bot ein Forum an, das einige Fragen im Zusammenhang mit „den neuen Herausforderungen der Globalisierung, der digitalen Revolution, sich ändernden Arbeitsmustern sowie der gesellschaftlichen und demografischen Entwicklung“ in der EU behandelte, wie im Text der europäischen Säule sozialer Rechte vorgesehen. Die vier auf den Konferenzen behandelten Themen waren:

- Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI)
- Kompetenzen, Training und lebenslanges Lernen
- Auf dem Weg zu einem gesunden Arbeitsumfeld
- EU-Arbeitsrecht und der Live Performance Sektor

Das für diese Themen gewählte Format umfasste eine Präsentation des Arbeitsfeldes und Aktivitäten von EU-Fachagenturen und/oder Präsentationen europäischer oder lokaler Projekte sowie den Austausch von Wissen und bewährten Praxislösungen durch Pearle*-Mitglieder und/oder Experten eines bestimmten Gebietes.

STÄRKUNG DER ROLLE UND KAPAZITÄT VON ARBEITGEBERVERBÄNDEN

Eines der Hauptziele von **Behind the Stage** war es, Instrumentarien bereitzustellen, mit denen die Mitglieder dieses Ziel erreichen können, wobei der Schwerpunkt auf der Unterstützung kleiner oder aufstrebender Arbeitgeberverbände sowie der Gründung neuer Verbände lag. Das Projekt bot eine

Reihe von Seminaren und Workshops zum Thema Kapazitätsaufbau durch spezielle Schulungen in Führungs- und Managementkompetenzen an, mit folgenden Schwerpunkten:

- Entscheidendes Wachstum
- Kommunikation für Verbände
- Verhandlungsgeschick mit verschiedenen Interessensvertretern
- Ausgewogene Organisationen und Work-Life-Balance
- Umweltverträglichkeit: das große Ganze

FESTIGUNG DES SOZIALEN DIALOGS IM LIVE PERFORMANCE SEKTOR

Dieses Ziel war der Motor für viele der Aktivitäten, die während der gesamten Dauer von **Behind the Stage** organisiert wurden. Zum einen organisierte das Projekt eine Reihe von Arbeitsgruppen und Workshops, um Pearle*-Mitgliedern Informationen und Instrumentarien zur Verfügung zu stellen, mit denen sie aktualisierte Methoden bezüglich Dialog und Kommunikation zwischen Sozialpartnern umsetzen können, was letztendlich zu einer Verbesserung der Arbeitsbeziehungen und einer Stärkung der Position von Arbeitgeberorganisationen als wichtige Akteure in diesem Sektor führt.

Zum anderen hat das Projekt auch einen entscheidenden Schritt unternommen, um eine informelle Begegnung mit Vertretern der Gewerkschaftsverbände zu ermöglichen: Beim Treffen zum Kapazitätsaufbau in Plovdiv konnten die Delegierten über einige der dringendsten Probleme sprechen, die derzeit alle

Sozialpartner in der Branche betreffen und gemeinsam über Lösungsansätze nachdenken. Auf dieses erste Treffen folgte ein weiteres informelles Treffen der Sozialpartner in Brüssel, um das **20-jährige Bestehen des Europäischen Ausschusses für den sektoralen sozialen Dialog „Live Performance“** im Oktober 2019 zu feiern, der auch durch die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung während der Plenarsitzung des sektoralen sozialen Dialogs „Live Performance“ gekennzeichnet war. Der Text unterstreicht die wichtige Bedeutung des sozialen Dialogs im europäischen Kontext. In einem Klima des Dialogs und der Zusammenarbeit nahmen Vertreter der Gewerkschaftsverbände auch an der abschließenden Online-Konferenz von **Behind the Stage** teil, um die Reihe informeller Gespräche fortzusetzen, die während des Projekts eingeführt wurde.

DIE AKTIVITÄTEN DER ARBEITGEBERVERBÄNDE IN DEN BLICK RÜCKEN

Ein weiteres Ergebnis, das **Behind the Stage** erzielen wollte, war eine größere Sichtbarkeit der Arbeitgeberverbände und - sowohl in ihren eigenen Ländern als auch international - ein größeres Bewusstsein ihrer Aktivitäten, um ihre Position als wichtige Akteure im Live Performance Sektor zu stärken.

Mit diesem Ziel organisierte **Behind the Stage** die **Pearle*-Live Performance Europe 2018 Awards**, eine Veranstaltung, die die Rolle der Arbeitgeberorganisationen feierte, deren Aktivitäten normalerweise ‚hinter der Bühne‘ stattfinden. Die Zeremonie sollte auch als Quelle der Inspiration für andere Verbände und Organisationen dienen.

Während des gesamten Projekts wurden eine Reihe externer und interner Kommunikations- und Verbreitungsmaßnahmen durchgeführt, darunter: Erstellung einer Präsentationsbroschüre und vier Newsletter (gedruckt und online); sechs Pressemitteilungen; Pearle* 2018 Awards Werbematerial; Präsenz in sozialen Medien (Facebook, Twitter und LinkedIn) und auf einer eigenen Website; eine „private Ecke“ für Konferenzteilnehmer und schließlich die Initiativen „Spotlight on You!“ und „Just a minute“, die beide darauf abzielen, Initiativen hervorzuheben, die von Pearle*-Mitgliedern parallel zum Projekt ins Leben gerufen wurden.

FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT

Der Zweck von **Behind the Stage** war immer, über die Laufzeit hinaus zu wirken und Inspiration für zukünftige Maßnahmen zu liefern, die die Nachhaltigkeit der

Arbeitgeberverbände sicherstellen und ihre Position und Rolle im sozialen Dialog stärken. Vor diesem Hintergrund wurden die Delegierten beim abschließenden Treffen zum Kapazitätsaufbau in Porto vor die Herausforderung gestellt, gemeinsam drei Strategien inklusive Aktionsplänen zu vereinbaren, die wiederum in die künftigen Aktionspläne unter der Leitung von Pearle* und seinen Mitgliedern einfließen sollen. Folgende Strategien wurden gewählt:

- Als kulturelle Organisationen in einer nachhaltigen Umwelt überleben
- Strategien zur Mitgliederentwicklung umsetzen und ausbauen
- Sich von anderen Denkweisen / kritischem Denken inspirieren lassen

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die durch COVID-19 verursachte beispiellose weltweite Krise hat eine Reihe unvorhergesehener Schwierigkeiten und Herausforderungen für den Sektor mit sich gebracht. Um diese zu überwinden, ist die Rolle der Sozialpartner auf nationaler und europäischer Ebene wichtiger denn je. Beim letzten Treffen zum Kapazitätsaufbau bewerteten die Pearle*-Mitglieder inwieweit die Projektziele erreicht wurden und waren der Meinung, dass der Erfüllungsgrad der Hauptkriterien sehr hoch anzusetzen sei. Insofern darf angenommen werden, dass Kenntnisse und Kompetenzen, die im Rahmen des **Behind the Stage**-Programms behandelt wurden, für die Mitglieder weiterhin relevant bleiben, auch im neuen Kontext unerwarteter Entwicklungen.

- In Zukunft werden sowohl der Erkenntniszuwachs als auch der transnationale Austausch, die während der Veranstaltungen zur **„Europäischen Säule der sozialen Rechte“** zu beobachten waren, dazu beitragen, gemeinsame Tätigkeiten dort weiter auszubauen, wo ein europäischer Mehrwert besteht.
- Der Fokus auf die Stärkung der Rolle und Kapazität der Arbeitgeberverbände hat zweifellos nicht nur zu einer umfassenderen Kenntnis über bestimmte Themen im Bereich Arbeitsbeziehungen beigetragen, sondern auch den Weg zur Stärkung der Netzwerke geebnet. In zukünftigen gemeinsamen Veranstaltungen werden zudem einzelne innovative Projekte und Aktivitäten hervorgehoben; nennenswert ist außerdem die laufende Überprüfung von Initiativen sowie ein länderübergreifender Austausch zu Praxisbeispielen und Themen von gemeinsamem Interesse.
- Durch die **Stärkung des sozialen Dialogs** verlief die Kommunikation zwischen den Sozialpartnern auf EU-Ebene reibungsloser als zuvor. Dies wird

sich positiv auf die Entwicklung von Themen und Maßnahmen auswirken, die im Arbeitsprogramm des europäischen sozialen Dialogs festgehalten sind; es wird des Weiteren eine neue Routine des informellen Austauschs mit den Sozialpartnern etabliert. Dieser wird parallel zu den offiziellen Ausschusssitzungen mit der EU-Kommission stattfinden.

- **Initiativen zur Sensibilisierung** während des gesamten Projekts haben dazu beigetragen, die Sichtbarkeit und Anerkennung von Verbänden als Hauptakteure im Live Performance Sektor zu erhöhen. Diese werden auch dazu beitragen,

die europäische Dimension neuer Maßnahmen hervorzuheben und zu unterstreichen, die von Arbeitgeberverbänden gemeinsam (unter dem Dach von Pearle*) und individuell durchgeführt werden.

- Ein **Fahrplan in die Zukunft** wird als Grundlage für alle weiteren Aktionspläne von Pearle* und seinen Mitgliedern dienen, mit dem Ziel, die Bedeutsamkeit und Nachhaltigkeit der Arbeitgeberverbände im Live Performance Sektor zu gewährleisten.



Lesen Sie die vier Newsletter mit Berichten über die vier Veranstaltungen zum Thema Kapazitätsaufbau sowie über innovative Aktivitäten der Arbeitgeberverbände.

Schauen Sie sich die Übersicht der Bewerber und Gewinner der **Pearle*-Live Performance Europe 2018 Awards** an, die am 22. November 2018 im Bozar Center for Fine Arts in Brüssel vergeben wurden.

www.pearle.eu/activity/behind-the-stage

Diese Zusammenfassung ist auch in digitaler Form in bulgarischer, tschechischer, französischer, deutscher, polnischer und spanischer Sprache verfügbar.

Lesen Sie den vollständigen Bericht über **Behind the Stage**



Square Saintelette 19, 1000 Brussels
Phone: +32 -2-203.62.96
www.pearle.eu

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben nur die Ansichten der Autoren wieder, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

PEARLE* - Live Performance Europe ist der europäische Arbeitgeberverband des Live Performance Sektors. Pearle * vertritt durch seine Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 10.000 Organisationen in ganz Europa.

PEARLE* sitzt als einziger anerkannter europäischer Arbeitgeberverband im europäischen Ausschuss für sektoralen sozialen Dialog „Live Performance“. Die Arbeitnehmerseite wird vertreten von der EAEA (European Arts and Entertainment Alliance), die die Verbände FIA, FIM und Uni-Mei gruppiert. Die europäischen Sozialpartner treffen sich etwa dreimal im Jahr, unterstützt von der GD Beschäftigung der Europäischen Kommission.



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union

Project: BEHIND THE STAGE. Ein Neuanfang für den sozialen Dialog: die Rolle und Kapazität der Arbeitgeberverbände im Live Performance Sektor
Vereinbarung ref. Nein. VS / 2017/0360